

Frauenfußball national (1. und 2. Bundesliga, DFB-Pokal usw.)

Beitrag von „hacklberry“ vom 16. November 2019, 16:03

[Zitat von pinbot](#)

Erfolge sind das eine, grosse Popularität das andere...

Es gibt doch so viele Frauen wie Männer in D, warum gehen diese nicht in ähnlicher Anzahl zu diesen Spielen?

In England, Spanien, Frankreich, Holland spielen auch deutlich weniger Frauen als Männer Fußball. Und nur Frauen gehen da auch nicht zu den Spielen. Im Gegenteil, wenn man sich die Bilder der Holländischen Fans bei der WM anschaut waren das sogar verdammt viele Männer. Genauso ist hier in der Verbandsliga. Da sind bei den Frauenspielen tendenziell mehr Männer als Frauen als Zuschauer.

Man war lange Zeit ja sogar der Vorreiter für Frauenfußball auch die Bundesliga war das Beste was es in Europa gab. Relativ sicher ist unser Amateursystem sogar weltweit führend. Nur hat sich da seit Jahren nichts getan. Die Zuschauerzahlen sind sowohl in der Bundesliga als auch bei Länderspielen, gegen den internationalen Trend, rückläufig. Die Bundesliga ist in großen Teilen immer noch ne Amateurliga. Vor einigen Jahren ging es noch mit exzellenter Nachwuchsarbeit und einem NLZ fast wie im Männerbereich eine europäische Spitzenmannschaft zu formen. Das nützt jetzt nur nichts mehr, weil die Spielerinnen inzwischen dann sehr bald in die besseren europäischen Ligen wechseln.